

Biotopname Erlenbruch südlich von Prora Ost		X		TK10 0 2 0 9 - 3 1 4 Biotop-Nr. 4 0 1 6 Anschluß in TK 	
Standort /Geologie Moor/Anmoorbildung		X			
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland 1 2 2		Gemeinde / Stadt Bergen auf Rügen, Stadt		Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 6 1 - 0 9 0 2	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Bergen auf Rügen, Stadt		Bild-Nr. Größe in ha 1 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05921		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X 1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
		Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode	
Code W F R		% 1 0 0			
Vegetationseinheiten Winkelseggen-Erlenbruchwald					
Habitate + Strukturen		H D E H S O H Z I H M S H A O H A A			
Beschreibung / Besonderheiten Feuchter bis sehr feuchter Erlenbruchwald südlich von Prora Ost, westlich der Straße von Binz nach Neu Mukran. In der lückigen Krautschicht kommen zahlreich Winkelsegge, Sumpfssegge, Wasserröhre und Sumpf-Labkraut vor. An den `Bulten` der oft mehrstämmigen Erlen stehen Himbeere, Sauerklee und Farn und es kommt zu einem vereinzelter Eschenaufkommen in der Krautschicht.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
keine Gefährdung					X
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 2 0 9 - 3 1 4 - 4 0 1 6																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						g Weg					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Straße, Parkplatz					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Silo / Stallanlage					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Spülfeld / Halde					
												Graben						Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Alnus glutinosa																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Carex acutiformis Carex remota Deschampsia cespitosa Galium palustre																							
Mentha aquatica																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Athyrium filix-femina Dryopteris filix-mas Fraxinus excelsior Oxalis acetosella																							
Ranunculus repens																							
Rubus idaeus																							
Solanum dulcamara																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 19.08.1997											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: Nebelung-Zimmermann												Foto: 1				Folgeseiten: 0							